

Antworten der Stadt Bremen

Zusammenfassung

- Ausnahmegenehmigungen für Folienkennzeichen:
ja, aber nur für den Jaguar E-Type V12
- Bestandsschutz für H- oder 07-Kennzeichen
an noch nicht 30 Jahre alten Klassikern bei Umzug: **ja**
- Kontakt: **www.bauumwelt.bremen.de**

Antworten im Einzelnen

H-Kennzeichen: jünger 30 Jahre?

Vor der bundesweit und inzwischen global gültigen 30-Jahres-Grenze für Oldtimer wurden so genannte 07- und H-Kennzeichen in manchen Bundesländern auch an 25 oder gar 20 Jahre alte Fahrzeuge vergeben. Diese sind teilweise noch immer nicht 30 Jahre alt.

Was gilt bei der Ummeldung eines solchen Fahrzeugs über die Grenze Ihres Bundeslands hinaus?

Wie in den anderen Bundesländern / Bezirksregierungen / Zulassungsbehörden verfahren wird, wissen wir nicht.

Wie wird in Ihrem Bundesland verfahren, wenn ein noch nicht 30 Jahre altes Fahrzeug mit 07- oder H-Kennzeichen, ausgegeben in einem anderen Bundesland, zugelassen werden soll? Gewähren Sie Bestandsschutz?

Ja.

Wenn ja, gilt dieser Bestandsschutz auch bei gleichzeitiger Besitzumschreibung, d. h. bei Verkauf vom bisherigen an einen neuen Halter? Anders formuliert: Machen Sie den Bestandsschutz an Fahrzeug und Fahrer oder nur am Fahrzeug fest?

Wir machen den Bestandsschutz am Fahrzeug fest.

Haben die Regierungspräsidien Ihres Bundeslands diesbezüglichen Spielraum?

Im Bundesland Bremen haben wir keine Regierungspräsidien.

Existiert in Ihrem Verkehrsministerium ein diesbezüglich kompetenter Ansprechpartner (nur für Fachleute, nicht für Endverbraucher)?

Im Bundesland Bremen stehen als kompetente Ansprechpartner Herr Kloke und Herr Kohlstruk allen Fachleuten und Endverbrauchern zur Verfügung.

Fragen zu Folienkennzeichen:

Nach § 60 Abs. 1a StVZO – alt – (jetzt § 10 Abs. 2 FZV) müssen Kfz-Kennzeichen reflektierend sein und dem Normblatt DIN 74069, Ausgabe Juli 1996, entsprechen. Folienkennzeichen entsprechen diesen Anforderungen nicht. Sie können deshalb nur noch dann verwendet werden, wenn von der zust. Verwaltungsbehörde aufgrund des § 70 StVZO eine Ausnahme genehmigt wird. Für die Entscheidung über die Erteilung der Ausnahmegenehmigungen werden von den Verwaltungsbehörden der Länder (meist Regierungspräsidien) strenge Maßstäbe angelegt“, erklärt Johann Meyer vom TÜV Süd.

Um welche strengen Maßstäbe handelt es sich konkret? Anders formuliert: Welche konkreten Bedingungen müssen erfüllt sein, damit in Ihrem Bundesland Folienkennzeichen ausgegeben werden können?

Ausnahmegenehmigungen für Folienkennzeichen zur Anbringung am Fahrzeug vorn gibt es nur dann, wenn die Anbringung eines festen Kennzeichens konstruktiv zu Problemen mit der Motorkühlung führen könnten. So gibt es im Land Bremen auch nur Ausnahmegenehmigungen für den Jaguar E-Type 12 Zy. Bei allen anderen Fahrzeugen konnte bisher problemlos das feste Kennzeichenschild angebracht werden.

Haben die Regierungspräsidien Ihres Bundeslands diesbezüglichen Spielraum?
Im Bundesland Bremen haben wir keine Regierungspräsidien.

Sind ggf. sämtliche Kennzeichenarten (konventionell, Saison, H, 07, Hochformat, Motorrad) als Folienkennzeichen möglich?

Nein. Ausnahmegenehmigungen für Folienkennzeichen zur Anbringung am Fahrzeug vorn gibt es nur dann, wenn die Anbringung eines festen Kennzeichens konstruktiv zu Problemen mit der Motorkühlung führen könnten. So gibt es im Land Bremen auch nur Ausnahmegenehmigungen für den Jaguar E-Type 12 Zy. Bei allen anderen Fahrzeugen konnte bisher problemlos das feste Kennzeichenschild angebracht werden.

Muss in einem Fahrzeug mit Folienkennzeichen ein Nachweis deren Rechtmäßigkeit mitgeführt werden?

Ja.

Gelten für Folienkennzeichen die gleichen Anbauvorschriften wie für Blechkennzeichen?

Ja.

Mit welchem Klebstoff wird das Folienkennzeichen befestigt?

Das ist hier nicht bekannt. Es handelt sich hierbei um keine Frage, die von der Genehmigungsbehörde geklärt werden muss.



Existiert in Ihrem Verkehrsministerium ein diesbezüglich kompetenter Ansprechpartner (nur für Fachleute, nicht für Endverbraucher)?

Im Bundesland Bremen stehen als kompetente Ansprechpartner Herr Kloke und Herr Kohlstruk allen Fachleuten und Endverbrauchern zur Verfügung